

Crealla (superiore)

Crealla sup., Torrent di Crealla

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:54:17

Update: 2025-07-26 08:43:04

Druck: 2026-04-04 10:04:35

Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Verbano-Cusio-Ossola **Ort:** Crealla

Schwierigkeit: Nicht so schwierig

Grad: v3 a3 III

Gesamtzeit: 4h25

Zustiegszeit: 1h5

Begehungszeit: 3h

Rückwegszeit: 20min

Einstieghöhe: 1020m

Ausstieghöhe: 700m

Höhendifferenz: 320m

Canyonstrecke: m

Höchste Abseilstelle: 30m

Anzahl Abseiler: 17

Transport: zu Fuß

Gestein:

Einzugsgebiet: km²

Saison:

Ausrichtung:

Beste Zeit:

Bewertung: ★ 3.5 (2)

Beschreibung: ★ 0 ()

Verankerung: ★ 1.5 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Seile: 2x 30m

Charakteristik:

Oberer Abschnitt eines aquatischen Abseilcanyons mit einigen Sprungmöglichkeiten.

Hydrologie:

Anfahrt:

Von Cannobio am Lago Maggiore das Tal des Cannobino 9km aufwärts in Richtung Malesco, Domodossola. Im Weiler Ponte Falmenta ein Auto für den Ausstieg abstellen, sofern man eine Tegralbegehung plant. Ansonsten direkt hinauf, vorbei an den Häusern von Falmenta, bis zum großen Parkplatz vor der Ortschaft Crealla. Hier parken.

Zustieg:

Vom Auto weg nehmen wir den Maultier-Pfad, der zu den Häusern von Doro hinaufführt (730m Höhe). Dort halten wir bei einer Verzweigung, wo es links zum Bach und zum Einstieg in den unteren Abschnitt ginge, rechts hinauf. Auf etwa 1000m Höhe kommen wir zu den Häusern von Lavé. Der Pfad knickt nun nach Westen und bald kreuzt er den Bach (Einstieg). Nach dem mir verfügbaren Kartenmaterial spricht einiges dafür, dass es sich hier um einen orograf. linken Seitenbach des Crealla handelt.

Tour:

Etwa 17 Abseiler, einige Sprungmöglichkeiten, dann kommt man zur Brücke, wo der Einstieg in den unteren Abschnitt erfolgt (700m Höhe). Hier kann man den oberen Abschnitt beenden und aussteigen. Alternativ kann man weitergehen bis zur nächsten Brücke (etwa 500m Höhe). Ein weiterer Abstieg ist gleichbedeutend mit einer Integralbegehung.

Rückweg:

In beiden Fällen (Ausstieg bei 700m oder 500m Höhe) führt der Pfad links hinunter zur Ortschaft Crealla.

Koordinaten:

Canyon Start [46.0499 8.5808](#)

Canyon Ende [46.0608 8.5913](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.0664 8.5921](#)

Begehungen:

2025-07-06 | Andrea Serra | ★★☆☆ | 📖 | 📍 | ⚓ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen

Ein sehr schöner Canyon mit Sequenzen von Vertikalen, die auch technisch sind, die Umgebung ist super wild, sehr ähnlich wie die Val Grande... wirklich wert zu tun, nur was ein bisschen Aufmerksamkeit ist rutschig, Anker sind nicht die besten (maschinell übersetzt)

2024-06-09 | Johnnie | ★★☆☆ | 📖 | 📍 | ⚓ | 🌊 Hoch | 👍 Begangen

Extrem rutschig, lange Laufpassagen. Oft nur ein Ankerpunkt, aber gute Qualität. Haben 5 Stunden für sup und Inf mit 95 Meter Seil gebraucht.

2023-03-09 | System User | 📖 | 📍 | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/CreallasupCanyon.html>

Abschnitte:

Crealla (superiore), v3 a3 III, 1h5+3h+20min

Crealla (inferiore), v5 a4 IV, 20min+4h30+10min